

«Glück haben ist gut, Glück teilen ist grossartig»

Jahresversammlung des Chores der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn

(ms/pd) Am vergangenen Montagabend wurde die Chorprobe durch die Jahresversammlung des Chores der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn im Restaurant Frohsinn ersetzt. 35 Mitglieder genossen zuerst ein feines Essen, bevor es dann zur Sache ging. Traditionell wird die Versammlung mit einem Lied eröffnet, so auch dieses Jahr. «Glück haben ist gut. Glück teilen ist grossartig»: Unter dieses Motto stellte Verena Rieder, die Präsidentin, sowohl die Jahresversammlung als auch das Chorleben. Ein besonderes Willkommen ging an das Ehrenmitglied Adolf Wälti mit einem grossen Applaus.

«Wir sind 50»

Erfreuliches konnte unter Traktandum Mutationen erwähnt werden. Dank fünf neuen Mitgliedern ist der Chor nun auf 50 Sängerinnen und Sänger angewachsen. Dies ist nicht zuletzt auch dem Umstand zu verdanken, dass einige Projektsänger nach dem Kirchenjubiläum sich entschlossen, dem Verein beizutreten. Auch das herrliche Jubiläumskonzert, das für alle eine grosse Freude und ein spezielles Erlebnis war, machte beste Werbung in eigener Sache.

Was für ein tolles Jahr

In ihrem Jahresrückblick liess Verena Rieder das Jahr mit seinen vielen schönen Anlässen nochmals langsam und genussvoll Revue passieren. Nebst der Bereicherung bei den Gottesdiensten, dem tollen Vereinsausflug, den Peter Röthlisberger sehr gut organisiert hatte, inklusive Basler Lächerli auf dem Heimweg, kann und muss der Festgottesdienst 250 Jahre Kirche als absoluter Höhepunkt bezeichnet werden. Das Zusammenspiel von Chor und Orchester war spitze. Dirigent Johannes Heieck verstand es souverän, die 60 Sängerinnen und Sänger sowie das 20-köpfige Orchester zu motivieren und zu diesem Konzerterlebnis zu führen.

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert

Am 16. November lädt der Chor zu einem Konzert in die evangelische Kirche Steckborn. Gemeinsam mit einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Berlingen wird der Chor, wiederum hoffentlich gut verstärkt durch Projektsängerinnen und -sänger, in der Kirche die «Missa Brevis» von Jacob de Haan singen. Einen Teil daraus erklang schon beim Kirchenjubiläum und nun also die «Missa Brevis». Bis dahin gibt es noch viel zu tun, aber



Die Geehrten (vlnr): Brigitte Wenger, Sämi Dössegger mit einem zusätzlichen Tröpfel für seine Frau Isabella, Anita Wirz und Ernst Dorner. Es fehlen Isabella Dössegger und Werner Füllemann.

nach den tollen Erfahrungen und unter der Leitung unseres Johannes Heieck sind alle zuversichtlich und begeistert.

Ehrungen und Dank

Auch dieses Jahr wurden einige Mitglieder für ihre jahrelange Vereinstreue geehrt und mit einer Flasche Tröpfel bedacht. Es waren dies Isabella und Sämi Dössegger sowie Anita Wirz für je zehn Jahre, Brigitte Wenger und Ernst Dorner für je 25 Jahre und Werner Füllemann sogar für 35 Jahre.

In ihren grossen Dank schloss die Präsidentin alle ein, ohne die ein so schönes Chorleben nicht möglich wäre. Allen voran, wie sich's gehört, Johannes Heieck, der Dirigent, der den Chor fordert, ohne ihn zu überfordern, alle Sängerinnen und Sänger die das Chorgefühl mitleben und mittragen, die gute Zusammenarbeit im Vorstand, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, den Sakristanen für ihr offenes Ohr, Sabine und Andreas Gäumann und der Kirchenvorsteherschaft für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit.

Zum Abschluss des Abends liess Peter Röthlisberger das Jahr mit vielen Fotos nochmals aufleben.